

Editorial

Nach dem Internationalen Marken-Kolloquium ist vor dem Internationalen Marken-Kolloquium. Haben wir uns noch vor wenigen Wochen alle gemeinsam, mit fast 100 Personen inklusive Mandat-Team, darüber gefreut, dass wir unser jährliches Veranstaltungs-Highlight im Kloster Seon haben durchführen können – es war übrigens wieder fulminant und, wie manche sagen, ein „Muss“ für Unternehmenslenker –, sehen wir jetzt dem Kolloquium 2022 entgegen und zwar sehr positiv, denn 50% der Plätze sind bereits jetzt vergeben. Das bestärkt uns darin, immer besser zu werden und dafür sind wir dankbar.

Der Ablauf des Internationalen Marken-Kolloquiums gelingt auch deshalb so gut, weil wir es stets in Projektform fassen. Jedes Kolloquium ist ein Projekt, jedes Jahr neu, immer basierend auf den Erfahrungen der Vorjahre, um Doppelarbeit zu vermeiden, aber keines der Projekte gleicht exakt dem anderen. Die Balance zwischen dem sorgsam Bewahren des Bewährten und dem Schaffen des erwünschten Neuen ist stets zu finden. Highlights aus 2021 sehen Sie auch in diesem Mandat Growthletter®.

Das führt uns zum Fokusthema: „Projektarbeit“. Eigentlich sollte man meinen, dass Projektarbeit inzwischen in Fleisch und Blut der Unternehmen und deren Arbeitsweise übergegangen ist, zumindest wenn

man sich die Anzahl der Projekte – oder der Aktivitäten, die „Projekt“ genannt werden – in Unternehmen ansieht. Die Wirkung, indes, ist oft dürftig und das ist schade, denn die Zeit, die in Unternehmen in Projekte investiert wird, ist nicht nur immens, man bekommt sie auch nicht zurück. Diejenigen von Ihnen, die uns kennen, kennen auch unsere Haltung: „Tausend Euro kann man wiederverdienen, eine Stunde nicht.“

Weil Projektarbeit so wichtig ist und weil sie regelhaft durch viele vermeintlich gute Dinge, die sich zu oft als Beraterprodukte ohne Wertschöpfung darstellen, verwässert wird, widmen wir diese Ausgabe des Mandat Growthletters® diesem Thema und freuen uns, wenn Sie neue Erkenntnisse aus unseren Ausführungen ableiten, die – wie immer bei Mandat – ohne Berater-Schnickschnack auskommen.

Ihr und Euer



Prof. Dr. Guido Quelle



SCHREIBEN SIE MIR
guido.quelle@mandat.de



TWITTER-TIPPS ZU PROFITABLEM WACHSTUM
[@guidoquelle](https://twitter.com/guidoquelle)



VORTRAGSLIPS AUF YOUTUBE
[/GuidoQuelleMandat](https://www.youtube.com/channel/UCGuidoQuelleMandat)



BESUCHEN SIE MEIN XING-PROFIL
Prof. Dr. Guido Quelle



FINDEN SIE MICH BEI LINKEDIN
Prof. Dr. Guido Quelle



MEIN BLOG „WACHSTUMSTREIBER“
www.mandat.de/de/blog